



Marktgemeinde St. Florian am Inn

GEMEINDE-Information

Inhaltsverzeichnis:

Seite 2 und 3:
Bürgermeister
Vizebürgermeister
Gemeindevorstand

Seite 4
Wir gratulieren

Seite 5 und 6
Aus dem Gemeindeamt

Seite 7
Feuerwehr, Kindergarten,
Pfarre

Seite 8 und 9
Aus den Vereinen
Gesundheit

Seite 10
Veranstaltungen +
Termine

Seite 11 und 12
Gesunde Gemeinde

Gemeindestatistik 2012

Geburten: 30
männlich 17, weiblich 13

Sterbefälle: 28
männlich 16, weiblich 12

Eheschließungen: 15

Einwohner am 1.1.2013
(nur Hauptwohnsitze): **3.096**
männlich 1.535, weiblich 1.561



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Florian am Inn, 4782 St. Florian am Inn 11, www.st-florian-inn.at,
e-mail: gemeinde@st-florian-inn.at

Layout: Marktgemeinde St. Florian am Inn

Druck: Druckerei Wambacher, 4760 Raab

Erscheinungsort: 4782 St. Florian am Inn



**Sehr geehrte
St. Florianerinnen!
Sehr geehrte St. Florianer!**

„Das Ehrenamt ist die zentrale Säule unserer Gesellschaft!“, könnte die Antwort auf die Frage nach den Grundvoraussetzungen für das gute Zusammenleben von Menschen lauten. Wir leben in einer Zeit, in der die Bürger immer stärker erwarten und fordern, dass die Bedeckung der menschlichen Grundbedürfnisse von der Wiege bis zur Bahre von der öffentlichen Hand erledigt wird. Von der Kleinkind- bis zur Altenbetreuung.

Den großartigen Dienst der Helfer von „Essen auf Rädern“ kann man nicht laut genug würdigen. Unter der Leitung von Elfi Bauer versorgen rund 30 unentgeltlich Tätige eine ständig steigende Zahl von St. Florianerinnen und St. Florianern mit den täglichen Mahlzeiten. Und sie ermöglichen diesen dadurch, zu Hause in Würde alt zu werden. Danke im Namen der ganzen Gesellschaft für diesen großartigen selbstlosen Dienst!

Ein großer Mann des Ehrenamtes in St. Florian hat vor wenigen Wochen seine Funktion aus Altersgründen aufgegeben: Hans **Hamminger** war nahezu 30 Jahre Kommandant unserer Freiwilligen Feuerwehr. Er leitete rund 2.800 Einsätze für die Bürger in den unterschiedlichsten Notsituationen. Von der Versorgung mit Trinkwasser, Wespeneinsätzen, bis zu dramatischen Brandeinsätzen und Unfallbergungen. Wir St. Florianer verdanken ihm viel, einige von uns sogar ihr Leben. Danke, Hans, für alles, was du in deiner selbstlosen Art geleistet hast! Danke auch allen anderen scheidenden Kommandomitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Es ist mir aber auch ein großes Anliegen, allen am **Winterdienst** Beteiligten Dank auszusprechen. Es ist nicht immer einfach, alle Wünsche und Forderungen der Bürger zu erfüllen. Aber alle Diensthabenden bemühen sich sehr und geben unermüdlich ihr Bestes zur Bewältigung dieser Herausforderung. Ich danke allen Winterdienststarbeitern für ihren Einsatz rund um die Uhr, allen Bürgerinnen und Bürgern, die selbst tätig wurden, und allen, die unseren Mitarbeitern positiv und mit Verständnis begegnen.

Ein neues **Verkehrsleitsystem** für unsere Gewerbegebiete wurde von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei in den letzten Wochen installiert. Hinweisschilder an den Bundesstraßen sollen ein

zielsicheres Auffinden der Gewerbegebiete Haid, Badhöring und Pramerdorf ermöglichen und so die Siedlungsstraßen von unnötigem Schwerverkehr entlasten.

Ein für uns alle neues Thema ist in den letzten Wochen aufgetaucht: Der Besitzer der BB-Bar versucht, die Gemeindevertretung mit der Drohung, ein **Asylantenheim** zu installieren, zu erpressen und so das seit 1993 verhängte Prostitutionsverbot auf dieser Liegenschaft auszuhebeln. Die politische Diskussion zu diesem Thema verläuft seither dementsprechend pointiert. Ich bin mir bewusst, dass die damit verbundenen Ängste und Sorgen unter den Bürgern nicht zu vernachlässigen sind. Ich bin mir aber auch im Klaren, dass ein humanitärer Auftrag für alle Bürger dazu besteht, Menschen in Not zu helfen. Und ganz sicher weiß ich, dass die Gemeindevertretung jedem Erpressungsversuch mit vereinter Kraft entgegenzutreten muss. Gemeinsam müssen wir auftreten, wenn jemand versucht, einer demokratisch gewählten Vertretung seine Meinung aufzuzwingen. Ich ersuche daher alle, vor allem die politisch Verantwortlichen, gemeinsam an Lösungen für die Zukunft dieses Hauses zu arbeiten und nicht in Polemik zu verfallen und Ängste der Bürger zu schüren. Es gibt dazu mehrere Ansätze, wobei auch der Kauf des Hauses durch die Gemeinde oder durch Firmen oder die Legalisierung des derzeitigen Betriebes in Überlegung sind. Und jeder Vorschlag verdient es, genau geprüft zu werden.

Im Gemeindeamt wurden verschiedene Umstrukturierungsmaßnahmen begonnen. Die Buchhaltung wurde in das bisherige Bürgermeisterbüro verlegt, um die für diesen Bereich erforderliche Ruhe zu gewährleisten. Das Vorzimmer dient als längst überfälliges Büro für den Leiter unseres Bauhofes, das Trauungszimmer wird in Zukunft auch für Besprechungen und kleinere Sitzungen genutzt. Bei der Eingangstüre wird eine Glocke montiert, damit auch ältere oder gebrechliche Menschen ihre Anliegen ohne Schwierigkeiten vorbringen können. Im Obergeschoss wurden aus dem Buchhaltungsraum das Bürgermeisterbüro und das Vorzimmer zum Sekretariat umgebaut. Dadurch wird die unbedingt notwendige Verbesserung der Abstimmung zwischen Bürgermeister, Amtsleiter und den einzelnen Abteilungen sicher gestellt. Nach dieser räumlichen Umorganisation sind eine konkrete Aufgabenanalyse und das klare Festlegen der Verantwortlichkeiten und Vertretungen auf dem Programm. Das Ziel all dieser Maßnahmen ist die Verbesserung unserer Arbeit für die Bürger sowie die Schaffung kürzerer Abstimmungswege.

Unser Einsatz gilt den St. Florianerinnen und St. Florianern!

**Euer Bürgermeister
Bernhard Brait**



**Geschätzte
St. Florianerinnen!
Geschätzte St. Florianer!**

Mit dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 wurde ein sehr arbeitsreiches Jahr auch monetär abgeschlossen. Die erfreulichen Zahlen lassen mich zuversichtlich in die Zukunft blicken!

Auch im Jahr 2013 haben wir uns wieder viel für unsere Heimatgemeinde vorgenommen!

Mit den Vorarbeiten für den Gehsteig von Gopperding nach Stocket wurde bereits begonnen. Die Straßen in Haid warten auf ihre Asphaltierung und mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt Pramerdorf soll heuer begonnen werden.

Auch für das Problem an der Siedlungsstraße in Aigerding zeichnet sich eine Lösung ab! Zwischen Allerding und Oberhofen werden wir den Radweg ausbauen und in Bubing wird die Straßenbeleuchtung Richtung Otterbach erweitert.

Die finanziellen Grundlagen, für diese und noch eine ganze Reihe weiterer Vorhaben, haben wir bereits im Dezember mit dem Beschluss des Budgetvoranschlags geschaffen.

Geschätzte Gemeindebürger!

Im Dezember 2012 wurde das Budget 2013 für unsere Gemeinde mit knapp **6 Millionen €** beschlossen. Sehr positiv bei den Einnahmen haben sich besonders die Kommunalsteuer, die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung ausgewirkt.

Deshalb brauchten wir

für das Jahr 2013 keine Erhöhung der Kanal-, Müll- und Wassergebühren vornehmen.

Der Gesamtschuldenstand unserer Gemeinde hat sich leider erheblich erhöht.

(Darlehen für Lärmschutz, Zufahrt Allerding, Wasserversorgungsanlage,.....)

Es gilt ein „Dank“ an unsere Betriebe, die uns mit sicheren Arbeitsplätzen und ihrer Kommunalsteuer einen großen Teil unserer Investitionen sicherstellen.

Volksbefragung 20.01.2013: Für die rege Teilnahme an der Volksbefragung zur Wehrpflicht/Berufsheer möchte ich mich bei allen, die ihr demokratisches Recht in Anspruch genommen haben, bedanken. Es hat sich bewiesen, dass die direkte Demokratie von unserer Bevölkerung trotz Bedenken diverser Medienberichte ernst genommen wurde.

Straßenbau: Für das Jahr 2013 sind wieder einige Projekte in Planung bzw. Umsetzung. **Gopperdinger Landstraße** im Bereich

In der Dezembersitzung des Gemeinderates wurde auf meine Initiative hin die **Einführung von Straßennamen** einstimmig beschlossen.

Zuständig für die Umsetzung dieses Vorhabens ist der Bauausschuss. In einer ersten Sitzung haben wir den Zeitplan und den Umfang der Neubenennungen festgelegt.

Der Ausschuss ist sich einig, dass alle Ortschaften von der Umsetzung betroffen sein werden. Ende des heurigen Jahres wird ein fertiges Konzept vorliegen, sodass spätestens im Sommer 2014 die neuen Adressen in Kraft treten können.

Bei der **Wahl des Feuerwehrkommandos** am 25. Jänner 2013, kam es in unserer Feuerwehr zu einem Generationswechsel!

Mit Kdt. Johann Hamminger, Kdt.-Stv. Wilhelm Brunniger, Zugs-Kdt. Franz Emminger und Gerätewart Alfred Gaisberger, stellten gleich vier äußerst verdiente Kameraden ihre Funktion zur Verfügung.

Ich bedanke mich bei den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement im Kommando unserer Feuerwehr!

Dem neu gewählten Kommandanten, Johannes Veroner, seinem Stv. Christian Selker und allen neu gewählten Kommandomitgliedern wünsche ich alles Gute und viel Erfolg bei ihrer wertvollen Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger!

**Euer Vizebürgermeister
Thomas Strauß**



Geschätzte Gemeindebürger!

Im Dezember 2012 wurde das Budget 2013 für unsere Gemeinde mit knapp **6 Millionen €** beschlossen. Sehr positiv bei den Einnahmen haben sich besonders die Kommunalsteuer, die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung ausgewirkt.

Deshalb brauchten wir

für das Jahr 2013 keine Erhöhung der Kanal-, Müll- und Wassergebühren vornehmen.

Der Gesamtschuldenstand unserer Gemeinde hat sich leider erheblich erhöht.

(Darlehen für Lärmschutz, Zufahrt Allerding, Wasserversorgungsanlage,.....)

Es gilt ein „Dank“ an unsere Betriebe, die uns mit sicheren Arbeitsplätzen und ihrer Kommunalsteuer einen großen Teil unserer Investitionen sicherstellen.

Volksbefragung 20.01.2013: Für die rege Teilnahme an der Volksbefragung zur Wehrpflicht/Berufsheer möchte ich mich bei allen, die ihr demokratisches Recht in Anspruch genommen haben, bedanken. Es hat sich bewiesen, dass die direkte Demokratie von unserer Bevölkerung trotz Bedenken diverser Medienberichte ernst genommen wurde.

Straßenbau: Für das Jahr 2013 sind wieder einige Projekte in Planung bzw. Umsetzung. **Gopperdinger Landstraße** im Bereich

Kurvenwirt und Stocket wird ein Gehsteig errichtet, der auch beleuchtet werden soll. Im Bereich **Pramerdorf - Raining** sind die weiteren Schritte gesetzt, um eine rasche Lösung zu erzielen. Für die **Aigerdinger Straße** sind im Budget auch finanzielle Mittel zur Herbeiführung einer Lösung vorgesehen.

Es sind natürlich noch weitere Straßen in Planung und Arbeit.

Straßennamen: In der Sitzung vom 13.12.2012 hat sich der Gemeinderat einstimmig für die Einführung von Straßennamen in unserem Gemeindegebiet ausgesprochen.

Für die Ausarbeitung werden zusätzliche Sitzungen im Rahmen des Bautenausschusses stattfinden. Eine Vorbereitungszeit von mindestens 2 Jahren wird notwendig sein, um eine vernünftige Umsetzung zu realisieren.

Es ist mir wichtig, dass unseren Bürgern dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen!

Asylantenheim in St. Florian am Inn.

In der sogenannten BB-Bar in Badhöring sollen Asylanten untergebracht werden.

Ich werde alles daran setzen, um **dies abzuwehren**, da meiner Meinung nach St. Florian am Inn nicht die richtige Anlaufstelle ist, um so ein Heim zu betreiben.

**Auch weiterhin mit vollem Einsatz für St. Florian am Inn
Euer Gemeindevorstand**

Harald Wintersteiger

Wir gratulieren

GEBURTEN - Unsere jüngsten Gemeindeglieder

Julian Manuel GIMPLINGER, 22.12.2012
Sohn von Claudia u. Manuel Gimplinger, Otterbach

Katarina BÖSCH, 21.01.2013
Tochter von Katrin u. Rainer Bösch, Stocket

Muhammed ÖZKAHVECI, 01.01.2013
Sohn von Muhammed u. Hacer Özkahveci, Pramhof

Anastasia SEITZ, 27.01.2013
Tochter von Barbara Seitz u. Jürgen Grüneis, Pramerdorf

GEBURTSTAGSJUBILARE - Jänner bis März 2013

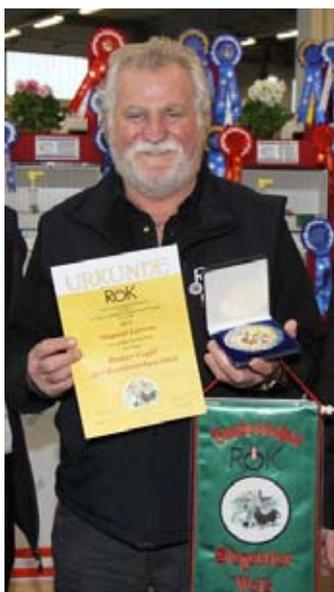
80 Jahre
Augustine Haidinger, Bubing
Alfred Maier, Allerding

92 Jahre
Maria Gaisbauer, Pramerdorf

85 Jahre
Alfred Strasser, Haid
Franziska Duscher, St. Florian am Inn

93 Jahre
Theresia Hitzinger, Bubing

94 Jahre
Anna Lorenz, Pramhof



August Lorenz aus St. Florian am Inn konnte beim Panonia Cup in Budapest den besten Vogel (einen Graustrild) der Schau stellen.

Bei der Europaschau in Leipzig errang er einen Europameister- und einen Europachampion-Titel mit diesem Vogel.

Bei der Bundesschau in Wels erreichte er von 1995 ausgestellten Vögel den besten Vogel der Schau und bekam dafür das Grüne RÖK Band.



Die Teufenbacherin **Alina Asanger** errang bei den Leichtathletik-Meisterschaften der U18 Klasse 2 x Bronze, im Hochsprung und in der 4x200m-Staffel.



Ing. Wolfgang Zopf aus St. Florian am Inn wurde am 21. Dezember 2012 im Bischofshof zum Konsistorialrat ernannt.

JUBILARFEIER

Bürgermeister DI Bernhard Brait und Vizebürgermeister Thomas Strauß ehrten im Beisein von Pensionistenverbands-Obmann Johann Högl und Seniorenbund-Obmann Friedrich Sageder bei einer gemütlichen Feier die Geburtstags- und Ehejubilare.

1. Reihe v.l.n.r.: Juliane Uttenthaler, Maria Gaisbauer, Maria Part
2. Reihe v.l.n.r.: Alfred Strasser, Augustine Haidinger, Franziska Duscher, Theresia Artner, Vzbgm. Thomas Strauß
3. Reihe v.l.n.r.: Johann Högl, Bgm. DI Bernhard Brait, Hermann Schatzberger, Johann Zehentmayer, Johann Ketter, Friedrich Sageder



STERBEFÄLLE - Wir trauern um

Anna SAGEDER, Pramhof
verstorben am 10.12.2012

Johann BRUNNER, Bubing
verstorben am 17.12.2012

Dr. Gottfried HOSER, Bubing
verstorben am 06.01.2013

Ing. Herbert REITINGER,
Raining
verstorben am 12.01.2013

Maria MAIRINGER, Vielsassing
verstorben am 18.01.2013

Alois FISCHER, Badhöring
verstorben am 27.01.2013

Johannes ZAUNER,
St.Florian am Inn
verstorben am 04.02.2013

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Sozial bedürftige Personen haben die Möglichkeit, einen Heizkostenzuschuss zu beantragen:

Die monatlichen Einkommensgrenzen betragen für:

Alleinstehende: € 837,63

Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.255,89

Je Kind: € 158,31

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt € 140 pro Haushalt bzw. € 70 pro Haushalt, wenn das

Haushaltseinkommen die Einkommensgrenzen bis zu maximal € 50 übersteigt.

Der Antragsteller muss tatsächlich für die Heizkosten aufkommen.

Der Antrag muss bis **spätestens 15. April 2013** beim Marktgemeindeamt St.Florian am Inn gestellt werden. Nähere Auskünfte über Fördervoraussetzungen, Berechnung, usw.erteilt Ihnen das Marktgemeindeamt St.Florian am Inn, Tel. 07712 / 3021.

MÜLLABFUHR-INTERVALLÄNDERUNG

Zum Stichtag 1. April ist wieder eine Änderung des Müllabfuhr-Intervalles (zwei-, vier- oder sechswöchig) möglich.

Falls Sie eine Änderung Ihres Abfuhr-Intervalles wünschen, werden Sie gebeten, den entsprechenden Aufkleber für Ihre Mülltonne

bis spätestens Montag, 8. April 2013

beim Marktgemeindeamt St.Florian am Inn abzuholen und Ihren Änderungswunsch bekannt zu geben.



BAUMSCHNITT AN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. soweit auf die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen ragen, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Der für die gefahrlose Benützung notwendige Luftraum sowie die Sichtverhältnisse werden dadurch eingeschränkt

und es können für Verkehrsteilnehmer unnötige Gefahrensituationen entstehen.

Wir ersuchen alle Grundeigentümer, ihren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

FLURREINIGUNGSAKTION

Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen, Organisationen und der Bevölkerung führt die Marktgemeinde St. Florian am Inn eine Flurreinigungsaktion am **Samstag, den 13. April**, durch.

Treffpunkt bei jeder Witterung:
**8:30 Uhr beim Bauhof
der Marktgemeinde St. Florian am Inn**



BEZIRKSABFALLVERBAND - INFORMATION

Mit Flugzetteln in gebrochenem Deutsch wird auf die Sammlung ungarischer Familien hingewiesen.

Derartige Sammlungen sind nicht nur illegal, sie bringen auch viele Probleme mit sich.

In Österreich darf nur Abfälle sammeln, wer eine Erlaubnis des Landeshauptmannes hat.

Wer gutgläubig, die in der Liste angeführten Gegenstände zur Entsorgung bereitstellt, kann sich großen Ärger einhandeln. Durch die Bereitstellung werden die Gegenstände – auch wenn noch

funktionsfähig – zu Abfall, da sich der Besitzer dieser Sache „entledigen will“.

Sowohl die illegal durchgeführten Sammlungen, als auch die Bereitstellung zur Sammlung ist strafbar und kann bei einer Mindeststrafe von € 360,-- mit bis zu € 36.340,-- geahndet werden.

Helfen Sie der Polizei! Bitte melden Sie illegale Sammlungen bei der nächsten Polizeiinspektion.

VOLKSSCHÜLER BESUCHEN MARKTGEMEINDEAMT

Die 3. Klassen der Volksschule besuchten das Marktgemeindeamt St. Florian am Inn.

Bgm. DI Bernhard Brait und Amtsleiter Helmut Gaderbauer empfangen die jungen St. Florianerinnen und St. Florianer und informierten über die vielfältigen Aufgaben, die eine Gemeinde zu bewältigen hat. Bei ihrem Rundgang gewannen die Kinder einen kleinen Einblick in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters.

Zum Abschluss überreichte der Bürgermeister einen Ortsplan der Gemeinde, Stifte und einen Aufkleber mit dem Gemeindewappen.

Fotos auf: www.st-florian-inn.at



FEUERWEHR - FÜHRUNGSWECHSEL

Bei den Feuerwehrwahlen wurde **Johannes Veroner** aus Pramerdorf mit überwältigender Mehrheit zum **neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am Inn** gewählt. Der 28-jährige Zimmermann begann seine Laufbahn in der Freiwilligen Feuerwehr bereits mit 13 Jahren in der Jugendgruppe. In zahlreichen Kursen und Fortbildungen konnte er sich ein fundiertes Wissen und Erfahrung im Feuerwehrwesen aneignen. Zu seinem Stellvertreter wurde Christian Selker aus Haid gewählt. Wiedergewählt wurden Schriftführer Michael Kinzl und Kassenführer Ferdinand Hölzl.

Mit diesen Neuwahlen ging eine langjährige Ära zu Ende. Bürgermeister DI Bernhard Brait und Gemeindevertreter dankten dem scheidenden Kommandanten Johann Hamminger für sein beispielhaftes Engagement in den letzten Jahrzehnten für St. Florian am Inn. Ebenfalls ausgeschieden aus dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Florian am



Johann Hamminger, Johannes Veroner, Bgm. DI Bernhard Brait

Inn sind der bisherige Kdt. Stv. Wilhelm Brunninger, Gerätewart Alfred Gaisberger und Zugskommandant Franz Emminger.

KINDERGARTEN

Seit Herbst wird im Kindergarten jeden Tag eine gesunde Jause mit den Kindern zubereitet. Für uns Pädagoginnen ist es eine Freude zu beobachten, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind. Die Vielfalt der Jause, der gesundheitliche Aspekt, sowie eine hohe Esskultur werden dabei gefördert. Regionale und saisonale Lebensmittel werden von uns bevorzugt!

Der Kindergarten beteiligt sich auch an einem Kinderkochbuchwettbewerb.

Neben unseren Aktivitäten im Turnsaal, am Spielplatz oder in der Au nehmen wir auch am „Bewegten Kindergarten“ teil.

Vom „Gesunden Kindergarten“ gibt es das Projekt „Dinospass“, das allen Kindern ab 4 Jahren über 9 Wochen (1 Std./Wo) angeboten wird.

Höhepunkt ist im Juni die Beteiligung an der 4. Kinderolympiade in Linz.

Kindergarten-Einschreibung:

04.03. bis 08.03.2013

Krabbelstube-Einschreibung:

11.03. bis 15.03.2013

Jeweils von 8 - 10 Uhr

Das Team vom Pfarrcaritas-Kindergarten
St. Florian am Inn

TÄUFLINGSFEIER

Zur Erinnerung an die Taufe fand am 3. Februar 2013 eine gemeinsame Feier der Täuflingeltern des Jahres 2012 mit ihren Kindern und Paten statt.

In einer Familienwortgottesfeier segnete Diakon Wolfgang Zopf die Kinder und überreichte den Eltern persönlich gestaltete Kerzen. 2012 wurden in St. Florian 26 Kinder getauft.

Ein gemütliches Beisammensein gab es beim anschließenden Pfarrcafé im Pfarrheim.

Weitere Fotos auf: www.st-florian-inn.at



Aus den Vereinen

MUSIKVEREIN

Bei der Jungmusiker-Leistungsabzeichen-Verleihung erhielten folgende Jungmusiker/innen das Jungmusikerleistungsabzeichen:

In Bronze:

Julia Höllinger, Pramhof, Saxophon (mit Auszeichnung)

Claudia Kislinger, Allerding, Querflöte

Katharina Wimmer, Oberhofen, Fagott (mit Auszeichnung)

In Silber:

Christian Kislinger, Allerding,

Euphonium (mit Auszeichnung)

Juniorleistungsabzeichen:

Johanna Hufnagl, Bubing, Querflöte (mit Auszeichnung)

Im Anschluss an die Feier lud Bgm. DI Bernhard Brait zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.



Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten!

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines St. Florian am Inn bedanken sich recht herzlich für die Spenden und die sehr gastfreundliche Aufnahme beim Neujahrsanblasen!

PENSIONISTENVERBAND



Der Pensionistenverband St. Florian am Inn feiert heuer das 35-Jahr-Jubiläum und Obmann Hans Högl 10 erfolgreiche Jahre Obmannschaft.

Das Jahresprogramm für 2013 kann sich sehen lassen: Im April geht es eine Woche nach Apulien, Ende August 4 Tage nach Tirol und in die Schweiz, auch einige Tagesausflüge stehen auf dem Programm. Das Grillfest findet heuer am 30. Juni statt. Fleißige Wanderer sind bei den monatlichen Wanderungen genau richtig.

Das monatliche Wandern startet jeden 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr beim ADEG-Parkplatz!



60 Kinder feierten ausgelassen beim Kinderfasching der **KINDERFREUNDE**



Der Reinerlös von € 400,- aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf beim Adventmarkt spendete die **GOLDHAUBENGRUPPE** St. Florian am Inn unter Obfrau Katharina Höllinger für „Vitales Wohnen“ in St. Marienkirchen.



1000 Euro überreichte das **VOCALENSEMBLE INNPULS** den Bewohnern des Paminger Hofes - einem Wohnhaus der Invita (Caritas) in St.Aegidi. Diese Spendenübergabe stellte den Auftakt zum 15-jährigen Jubiläumsjahr 2013 dar. In diesem wird der gesamte Reinerlös sozialen Projekten in der Region zu Gute kommen.



Die **UNION St.Florian am Inn** unter Obfrau Helga Hintermayer spendete € 500,- aus dem Reinerlös des Keksverkaufs beim diesjährigen Weihnachtsmarkt an die Lebenshilfe Eggerding.

Gesundheit

ZECKENSCHUTZIMPfung

Impfport:

**Sanitätsdienst der BH Schärding,
Ludwig-Pflegel-Gasse, Schärding**

Impftermine:

Donnerstag, 7.3.	8 – 11 Uhr
Dienstag, 26.3.	13:30 – 16 Uhr
Dienstag, 9.4.	13:30 – 16 Uhr
Montag, 15.4.	13:30 – 16 Uhr

Weitere Impftermine können bei der BH Schärding vereinbart werden (Tel. 07712 / 3105-70405 oder 70406)



Bitte überprüfen Sie Ihren Impfstatus anhand der Impfkarte!

Informationen über das Impfschema bzw. die Impfkosten erhalten Sie beim Sanitätsdienst der BH Schärding oder beim Marktgemeindeamt St.Florian am Inn. Hier erhalten Sie auch das Anmeldeformular.

GESUNDE GEMEINDE

Wasser ist lebensnotwendig!

Flüssigkeitsmangel kann zu Müdigkeit, Kopfschmerzen, eingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit, Konzentrationsschwäche oder Verdauungsschwierigkeiten führen.

Nehmen Sie täglich mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit auf.

- Bevorzugen Sie energiearme Getränke wie Leitungswasser, Mineralwasser, nicht oder leicht gezuckerten Tee sowie verdünnte Frucht- und Gemüsesäfte.
- Stellen Sie ein Glas Wasser in greif- und sichtbare Nähe.
- Genießen Sie vor jeder Mahlzeit ein Glas Wasser.
- Gegen einen täglichen maßvollen Konsum (3 - 4 Tassen) von koffeinhaltigen Getränken wie Kaffee, Grüner Tee oder Schwarztee ist nichts einzuwenden.
- Unverdünnte Säfte, Limonaden, Energy Drinks und Alkohol nur in kleinen Mengen genießen.

Empfehlung für Hobbysportler: Bei sportlicher Aktivität muss vermehrt getrunken werden. Es wird empfohlen, bereits vor der Belastung ausreichend zu trinken und auch während des Sports sollten regelmäßig kleinere Mengen Flüssigkeit zugeführt werden. Nach dem Sport können die Flüssigkeitsverluste durch ein selbst zubereitetes Sportgetränk (1 Teil Apfelsaft, 3 Teile Wasser, 1 Prise Kochsalz) wieder ausgeglichen werden.

Auf den beiden letzten Seiten dieser Gemeindezeitung finden Sie Informationen zu den nächsten Aktivitäten der Gesunden Gemeinde.

Veranstaltungen + Termine



Einladung zum Schnäppchenmarkt

Reservierung für den Verkaufsstand bei:
Susi Part
0664 / 410 59 10
Andrea Welz
0650 / 505 76 76

Samstag 16. März 2013

von 13.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

im Feuerwehrhaus St. Florian

- Verkauf von KINDERARTIKELN (Kleidung, Spielsachen, Kinderwägen,...)
- Kaffee und Kuchen

Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zu gute!

Osterkonzert
Musikverein St. Florian am Inn

„31.3. um 20^{00h}“
Mo 1.4. um 18^{00h}“
in Otterbach
Turnsaal der Landwirtschaftsschule

Musikalische Leitung:
Wolfgang Berschl

VVK €6 · AK €7 · bis 16 Jahre frei!
Karten bei allen MusikerInnen und der RAIKA St. Florian



STEREIERSUCHE

der Kinderfreunde

Für alle Kinder !

27. März 2013

Treffpunkt:

Spielplatz in Bubing, 14 Uhr



ALLE TERMINE IM MÄRZ AUF EINEN BLICK

02.03., 18:00, Turnsaal Volksschule	Start Zumba-Kurs - Gesunde Gemeinde
02.03., 20:00, Vereinsheim Pramhof	Monatsversammlung - Rassekleintierzuchtverein
04.03., 20:00, Gasthaus Feichtner Andorf	Biobauernstammtisch
04.03. - 08.03., 08:00 - 10:00, Kindergarten	Einschreibung Kindergarten
06.03., 14:00, ADEG-Parkplatz	Monatliche Wanderung - Pensionistenverband
07.03., 08:00 - 11:00, BH Schärding	Zeckenschutzimpfung
07.03., 19:00, FF-Haus, Mehrzweckraum	Vortrag „Mein Herz - so bleibt es gesund!“ - Gesunde Gemeinde
09.03., 05:45	Tagesschifahrt nach Obertauern - ASKÖ Schiklub
09.03., 14:00, Gasthaus Hanslauer	Jahreshauptversammlung - Pensionistenverband
11.03. - 15.03., 08:00 - 10:00, Kindergarten	Einschreibung Krabbelstube
13.03., 14:00, Landhotel St. Florian	Sparverein - Pensionistenverband
13.03., 19:30, FF-Haus, Mehrzweckraum	Treffpunkt pflegende Angehörige
15.03., 08:00 - 11:30, Gangl Transporte, Brunnenenthal	Silofoliensammlung
16.03., 20:00, Vereinsheim Pramhof	Jahreshauptversammlung - Rassekleintierzuchtverein
16.03., 13:00 - 15:00, FF-Haus, Mehrzweckr.	Schnäppchenmarkt
26.03., 13:30 - 16:00, BH Schärding	Zeckenschutzimpfung
27.03., 14:00, Spielplatz Bubing	Ostereiersuche - Kinderfreunde
30.03. - 31.03., 09:00 - 17:00, Ausstellungshalle Pramhof	Osterausstellung - Rassekleintierzuchtverein
31.03., 20:00, LWS Otterbach	Osterkonzert - Musikverein

Mein Herz – so bleibt es gesund!

Vortrag von Dr. Kurt Brandstetter über Herz-
Kreislaufkrankungen, Vorbeugemaßnahmen und
Behandlung.

Psychosomatische Aspekte: Dr. Maria Brandstetter

7. März 2013

19:00 Uhr

**Feuerwehrhaus
St. Florian am Inn**

ZUMBA - KURS

in der Turnhalle der Volksschule St. Florian am Inn

Beginn: Samstag, 2. März 2013, 18 - 19 Uhr

Dauer: 10 x immer samstags

Leitung: Daniela Stockinger - ZUMBA Instructorin

Kosten: 55 Euro

Anmeldung unter:

0650 / 99 50 5533 oder stockinger.daniela@yahoo.de

Mindestteilnehmeranzahl: 12 Personen !



NOCH EINMAL MEHR ALS 40.000 KILOMETER!

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde St. Florian am Inn startet auch heuer wieder ein ehrgeiziges und gesundes Projekt: **Die Kilometerbank von St. Florian hat ab sofort wieder geöffnet!**

Jede Florianerin, jeder Florian ist herzlich dazu eingeladen, an diesem Programm mitzumachen. Jeder zahlt die selbst zurückgelegten Kilometer auf der Kilometerbank ein. Gehen, Joggen, Walken, Laufen, Wandern, ... alles ist erlaubt, um wertvolle Kilometer zu sammeln!

Diese werden dann immer an kilometerbank@dr-oberhammer.at per E-Mail gemeldet. Auf der Homepage der Gemeinde St. Florian kann jeder verfolgen, wieviele Kilometer schon angespart sind und wieviele noch gesammelt werden müssen. Noch einmal wollen wir es schaffen, die Erdkugel am Äquator zu umrunden!

Das Jahresmotto der Gesunden Gemeinde lautet:

**„ST. FLORIAN BEWEGT SICH“
– MACH AUCH DU MIT!**

Für den Arbeitskreis:
Dr. Ekkehard.Oberhammer

